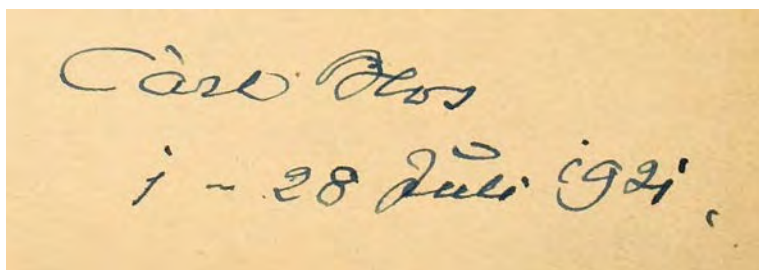


Carl Bloss

*24. November 1860 Mannheim +18. November 1941 München



Carl Bloss
1 - 28 Juli 1921

Gästebücher Bd. VI



Selbstbildnis Carl Bloss

<http://www.artnet.de/k%C3%BCnstler/carl-bloss/auktionsresultate>

Aufenthalt Schloß Neubeuern:

2. Januar 1921 / 1. - 18. Juli 1921 / 2. Januar 1921

C. Bloss erhielt seine Ausbildung von 1881 bis 1883 an der Karlsruher Akademie bei Carl Hoff und von 1883 bis 1887 an der Akademie in München bei **Wilhelm von Lindenschmit d.J.** er behielt in München seinen festen Wohnsitz, wurde hier zum Professor ernannt und 1884 mit der Akademiemedaille sowie 1905 mit der großen Goldenen Medaille ausgezeichnet. 1937 erhielt er den Lenbachpreis der Stadt München.

Der Künstler war nicht nur als Portraitist, sondern auch als landschafts- und Interieurmaler tätig. Er hielt sich fern von modischen Trends, hat aber dennoch in seiner stetigen Entwicklung Impulse der Sezessionisten aufgenommen.

Quelle. Bruckmann, Münchner Maler im 19. Jahrhundert, Bd. 1, S. 102

Deutscher Landschafts-, Bildnis-, Figuren- und Interieurmaler. *Bildnis der Prinzregenten Luitpold von Bayern* in der Kunsthalle in Karlsruhe.

Lenbachpreis der Stadt München 1937.

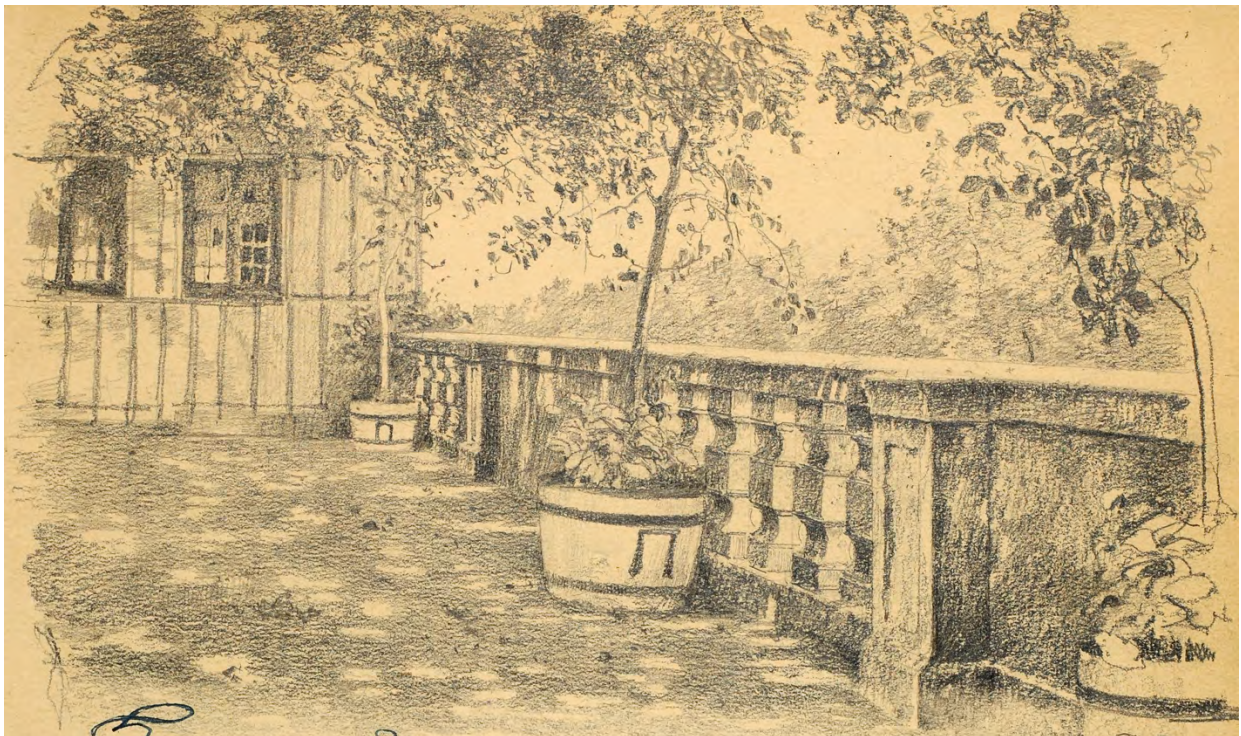
Quelle:

Hans Vollmer. Künstlerlexikon, Band 1, Seite 236

Literatur:

Thieme – Becker, Band 4, Seite 138/139

Dressler, Kunsthandbuch Seite 91



Gins war ich der pflanzman Dell austracht,
Sich giefen Riden d. Doryan
Und das im Jannar Bill Engländ,
Soud' künnen vom Pflanz, und laoryan.

Nun mein Tag mich freierheit Luft
Engländer mich künnenbue fideuden:
Alles hat der Mann tief prüft
Freier "fuder" oder Pflanzden."

Die had mir das im Pflanz
Nicht ganz werden liegt der Pflanz:
Nun ficht sie der Garin Engländer
Zu unnen Freierung, Pflanz.

C. B.

25. VII. 21.
i - 28 Juli 1921.